

4. NEWSLETTERT [AKTION! KARL-MARX-STRAßE]



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der [Aktion! Karl-Marx-Straße]!
Viele haben darauf gewartet – nun ist es soweit:

Der Umbau des ehemaligen Hertie-Kaufhauses hat begonnen!

Am 05.08.2008 hat der Investor – das Unternehmen „Comfort Düsseldorf“, das sich auf die Entwicklung kleinerer Einkaufscenter spezialisiert hat – die Bauarbeiten zur Umgestaltung der Verkaufsflächen gestartet. In voraussichtlich einem Jahr sollen hier sechs Geschäfte im Erdgeschoss und ersten Obergeschoss eröffnet werden. Jedes der Geschäfte wird seinen eigenen Eingang an der Karl-Marx-Straße haben. In den oberen Etagen können Arztpraxen entstehen, ein Fitness-Studio ist auch im Gespräch und in jedem Fall wird es „Selfstorages“ geben, d. h. unterschiedlich große Miet-Lagerflächen.

Neben der Entkernung des Gebäudes sowie der Neugestaltung der Fassade, wird auch das Parkhaus an der Rollbergstraße gestalterisch aufgewertet. Das Investitionsvolumen beträgt rund 70 Millionen Euro.

Inzwischen wurden bereits Fußgängerschutztunnel in der Rollberg- und Neckarstraße errichtet. Am Freitag, den 29.08.2008 beginnen die eigentlichen Kranarbeiten in der Rollbergstraße, so dass diese in Richtung Karl-Marx-Straße als Einbahnstraße ausgewiesen wird. Ab Freitag, den 05.09.2008 wird ein zweiter Kran in der Neckarstraße aufgebaut – dann wird auch die Neckarstraße in Fahrtrichtung Isarstraße zur Einbahnstraße.



Quelle: Architekturbüro Heiko Vahjen

Pläne zum Umbau des Hermannplatzes

Der Hermannplatz soll umgestaltet und aufgewertet werden. Dies ist seit langem ein Wunsch des Bezirks Neukölln. Deshalb hat das Bezirksamt erste Entwürfe anfertigen lassen, die aufzeigen sollen, wie der Hermannplatz in Zukunft aussehen könnte. Vorgesehen ist eine Erweiterung der zentralen, heute vom Verkehr umgebenen Platzfläche in südliche Richtung, um mehr Aufenthaltsqualität zu erhalten sowie Flächen für Gastronomie zu gewinnen. Der Autoverkehr würde auf der Seite des Kaufhauses Karstadt gebündelt, so dass auch der Unfallschwerpunkt Hermannplatz entschärft werden könnte. Ob es nun zu dieser Variante kommt, hängt von den folgenden Abstimmungen und den erforderlichen weiteren Untersuchungen ab. Eine zentrale Frage wird auch die Finanzierbarkeit sein und damit, ob diese Pläne Teil des geplanten Sanierungsgebietes Karl-Marx-Straße werden.

Über die Pläne zum Umbau des Hermannplatzes hat die Berliner Morgenpost am 02.08.2008 berichtet. Lesen Sie diesen und weitere Artikel rund um die Karl-Marx-Straße unter <http://www.aktion-kms.de/4-0-Presse.html>.

Neues von der Alten Post

Schauen Sie mal vorbei – ein ständig wechselndes Kulturangebot rund um Essen, Glück und Orakel, Mode, Kunst und Theater wird Sie in seinen Bann ziehen.

Das Programm der Alten Post finden Sie laufend aktualisiert auf der aktionseigenen Homepage www.Aktion-KarlMarxStrasse.de.

Zur Erinnerung

WICHTIGER TERMIN: Nächstes Treffen der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Der Neuköllner Baustadtrat, Herr Thomas Blesing, lädt Sie herzlich zum 3. Treffen der [Aktion! Karl-Marx-Straße] ein.

Es findet statt am **Montag, den 08. September 2008 um 19.00 Uhr** in der Alten Post, Karl-Marx-Straße 97.

Über Ihr zahlreiches Erscheinen freuen wir uns.

Bitte weitersagen.

Bitte leiten Sie auch wie gehabt gerne den Newsletter an Interessierte weiter und röhren Sie die Werbetrommel für die [Aktion! Karl-Marx-Straße]. Herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Horst Evertz

Kontakt:

- * BSG, Beauftragter Projektsteuerer im Untersuchungsgebiet Karl-Marx-Straße, Horst Evertz, kms@bsgmbh.com, Tel. 6859 8771
- * Bezirksamt Neukölln – Fachbereich Stadtplanung, Dirk Faulenbach, stadtplanung@ba-nkn.verwalt-berlin.de, Tel. 6809 2153
- * Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Sabine Hertelt, Sabine.Hertelt@senstadt.berlin.de, Tel. 9012 4563
- * Fromlowitz + Schilling, Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau, Nicole Yavuzcan, info@fromlowitz-schilling.de, Tel. 8230 9888